

**IMT**

Institut für Management  
und Tourismus

# RA ReiseAnalyse

## RA Business

Erste Ergebnisse zu den Übernachtungsgeschäftsreisen  
der Deutschen 2019

**Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR)**  
Fleethörn 23 • D-24103 Kiel • Germany  
Tel.: +49(0)431-8888800 • [info@reiseanalyse.de](mailto:info@reiseanalyse.de)  
[www.reiseanalyse.de](http://www.reiseanalyse.de)

**Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste**  
Fritz-Thiedemann-Ring 20 • D-25746 Heide • Germany  
Tel.: +49(0)481-8555566 • [imt@fh-westkueste.de](mailto:imt@fh-westkueste.de)  
[www.imt-fhw.de](http://www.imt-fhw.de)

**Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (NIT)**  
Fleethörn 23 • D-24103 Kiel • Germany  
Tel.: +49(0)431-6665670 • [info@nit-kiel.de](mailto:info@nit-kiel.de)  
[www.nit-kiel.de](http://www.nit-kiel.de)

Das Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste, das Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) und die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) freuen sich, **ausgewählte Ergebnisse** aus der ersten „**RA Business 2019**“, der Reiseanalyse für Übernachtungsgeschäftsreisen, mitzuteilen. Die seit fast 50 Jahren jährlich durchgeführte Reiseanalyse gilt als detaillierteste Untersuchung zur deutschen Urlaubsreisenachfrage, die nun um das Segment der Geschäftsreisen ergänzt wird. Die FUR ist eine neutrale, nicht kommerzielle Interessengemeinschaft der Nutzer von Tourismusforschung.

## Geschäftsreisen und Tourismus

### Warum eine Studie zu Geschäftsreisen?

Berufsbedingte Mobilität gehört für viele Erwerbstätige zum beruflichen Alltag. Dabei stellt sie kein neues Phänomen dar, doch ist sie in der Moderne durch Steigerungen der Intensität, der Formenvielfalt und der gesellschaftlichen Wertschätzung gekennzeichnet. Der relativ großen Bedeutung von Geschäftsreisen als touristisches Nachfragesegment steht allerdings eine vergleichbar geringere Aufmerksamkeit gegenüber, was Geschäftsreisen als Forschungsgegenstand interessant erscheinen lässt. Neue Erkenntnisse über Geschäftsreisen können sowohl für Unternehmen, für die Geschäftsreisenden als auch für die Destinationen, von Interesse sein, da alle drei Nutzen aus der Geschäftsreise erzielen können.

Über die Geschäftsreisenden, ihre Motive, Bedürfnisse und ihr konkretes Reisen sowie den Einfluss der sich immer schneller wandelnden soziotechnologischen Rahmenbedingungen ist immer noch vieles unbekannt. Gleichzeitig ist der Informationsbedarf über den Geschäftsreisemarkt in der Branche groß. Für die Praxis stehen zwar mehrere Studien zur Verfügung, die in unterschiedlichen Abständen und mit unterschiedlichem Fokus Informationen liefern, eine repräsentativ angelegte Erhebung zu den Geschäftsreisenden aus dem deutschen Quellmarkt, fehlt jedoch bislang. Diese Lücke soll die „**RA Business**“ schließen. Durch den Vergleich mit den Ergebnissen der klassischen RA zu den Urlaubsreisen können darüber hinaus die Besonderheiten der Geschäftsreisen gegenüber den Urlaubsreisen in den Fokus gerückt werden.

Vor diesem Hintergrund befassen sich das Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste (Heide), das Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) und die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (beide Kiel) mit Übernachtungsgeschäftsreisen.

### Geschäftsreisen: Definition

Geschäftsreisende sind durch einige Besonderheiten des Nachfrageverhaltens gekennzeichnet, die sie z. T. deutlich von Freizeitreisenden unterscheiden. Zwar greifen Geschäftsreisende einerseits auf die gleiche touristische Infrastruktur zurück, haben andererseits jedoch andere Ansprüche und Motive, so dass der Geschäftsreisemarkt häufig andere Angebotelemente erfordert als der Urlaubsreisemarkt.

Als ein definitorisches Differenzierungsmerkmal zu privaten Reisen erfolgt der Ortswechsel des Geschäftsreisenden im Zusammenhang mit der Berufsausübung. Ausgerichtet auf eine Reisetätigkeit zu Unternehmenszwecken, finden Geschäftsreisen ihre Ursache in den wirtschaftlichen Beziehungen von räumlich getrennten Akteuren. Es handelt sich demnach um eine zirkuläre Mobilitätsform aufgrund einer vorübergehenden beruflichen Tätigkeit außerhalb der hauptsächlichen Arbeitsstätte. Sie dienen im weitesten Sinne dem Erhalt der Produktivität und der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und die Kosten werden von den Unternehmen getragen, in deren Auftrag verreist wird.

Im Rahmen der **RA Business** werden dabei Geschäftsreisen wie folgt definiert: **Reisen mit mindestens einer Übernachtung, die durch Beruf oder Ausbildung veranlasst sind und deren Kosten überwiegend nicht privat vom Reisenden getragen wurden.** Nicht dazu zählen: Regelmäßige Fahrten zwischen Ihrer Wohnung und der eigenen Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte (z. B. auch sog. Wochenendpendler), Montage, mobile Arbeit (bspw. Flugbegleiter, LKW-Fahrer etc.). Auch Tagesgeschäftsreisen werden im Rahmen der RA Business nicht betrachtet. Im Rahmen der RA Business 2019 wird über die Geschäftsreisen des Zeitraums Mai 2018 bis April 2019 berichtet.

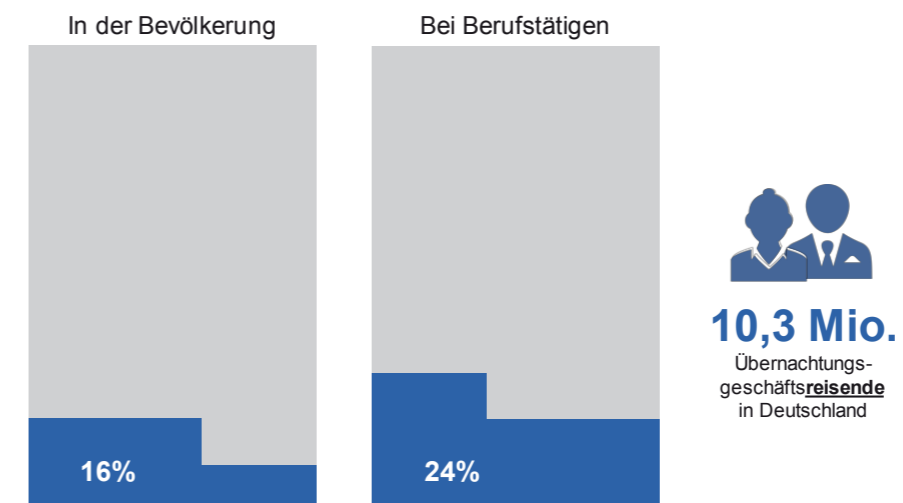
Im Gegensatz zu Urlaubsreisen ist die Reisetätigkeit bei Geschäftsreisen auf den Zweck des Unternehmens ausgerichtet und kann als **investiv** bezeichnet werden. Geschäftsreisen haben das Ziel, die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu erhöhen und die hierfür anfallenden Kosten sind steuerlich absetzbar. Darüber hinaus unterscheidet sich das **Zeitbudget** sowie die **Entscheidungssouveränität** bei Geschäftsreisen deutlich gegenüber einer Urlaubsreise. Geschäftsreisen finden während der Arbeitszeit und somit in erster Linie an Werktagen statt. Entscheidungen zur Durchführung der Reise, Reisezeitpunkt und zur Destination liegen zu großen Teilen außerhalb des Ermessens des Reisenden. Eine weitere Besonderheit und ein Charakteristikum von Geschäftsreisen ist eine deutlich **höhere Zeitsensibilität** sowie eine vergleichsweise **geringere Preissensibilität** als dies bei Freizeitreisen in der Regel der Fall ist. Damit einher geht ein zumeist **höheres Ausgabeverhalten** der Geschäftstouristen. Aber nicht nur aufgrund ihres Ausgabeverhaltens sind Geschäftsreisende für Destinationen von Relevanz. Sie können auch aufgrund der **Reisezeiten** eine wichtige Zielgruppe darstellen, da sie zu einer Verminderung von Saisonalitätsproblematiken in Reisezielen führen können.

### Geschäftsreisen: Besonderheiten und Charakteristika

## Geschäftsreiseintensität und Volumen der Reisenden

Die RA *online* mit 2.575 Interviews im Mai 2019, repräsentativ für die Bevölkerung in Deutschland im Alter von 14-75 Jahren, identifiziert 16 % in der Bevölkerung, die in den letzten 12 Monaten mindestens eine Übernachtungsgeschäftsreise unternommen haben. Dies entspricht einem Volumen von 10,3 Mio. Personen. Unter den Berufstätigen ist der Anteil der Geschäftsreisen größer und liegt bei 24 %.

**16 % der Bevölkerung unternehmen mindestens eine Geschäftsreise mit Übernachtung pro Jahr**



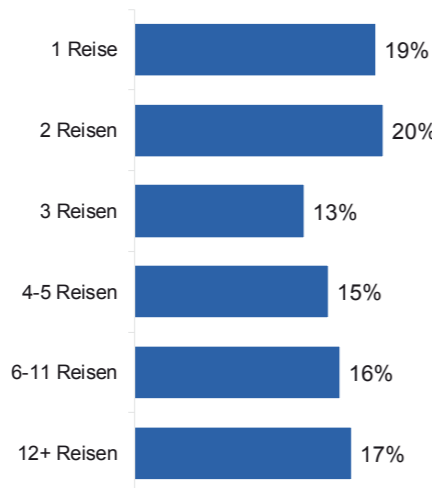
Quelle: RA Business 2019, Erhebung RA online 5/2019, Bevölkerung 14-75 Jahre, n=2.575

## Geschäftsreishäufigkeit und Volumen der Reisen

**78,5 Mio. Geschäftsreisen mit Übernachtung der Deutschen**

52 % der Übernachtungsgeschäftsreisenden haben in den Monaten Mai 2018 bis April 2019 bis zu drei Übernachtungsgeschäftsreisen unternommen. 48 % haben vier und mehr solche Reisen unternommen. Im Durchschnitt hat jeder Reisende 7,6 Übernachtungsgeschäftsreisen unternommen. Somit ergibt sich ein **Gesamtvolumen von 78,5 Mio. Übernachtungsgeschäftsreisen** im Zeitraum Mai 2018 bis April 2019.

**Ein Fünftel der Übernachtungsgeschäftsreisenden unternimmt nur eine solche Reise pro Jahr**



**10,3 Mio.**  
Übernachtungsgeschäftsreisende

**78,5 Mio.**  
Übernachtungsgeschäftsreisen im Quellmarkt Deutschland

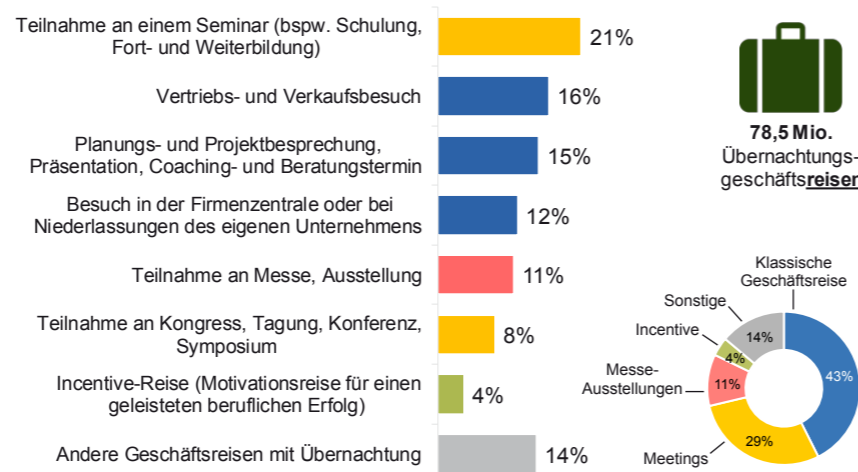
**17 % der Übernachtungsgeschäftsreisenden unternehmen pro Jahr mehr als zwölf Übernachtungsgeschäftsreisen**

Quelle: RA Business 2019, Erhebung RA online 5/2019, Übernachtungsgeschäftsreisende, n=413

## Struktur der Geschäftsreisen

**Seminar-Reisen haben mit 21 % aller Übernachtungsgeschäftsreisen der Deutschen den größten Anteil**

Schaut man nun auf die Struktur aller 78,5 Mio. Übernachtungsgeschäftsreisen, ergibt sich das folgende Bild: 21 % dieser Reisen waren Seminare/Schulungen, 16 % Vertrieb/Verkauf und 15 % Planungs-/Projektbesprechungen. Zusammengefasst fallen damit 43 % der Reisen ins Segment der „klassischen Geschäftsreise“, 29 % in den Bereich „Meetings“.



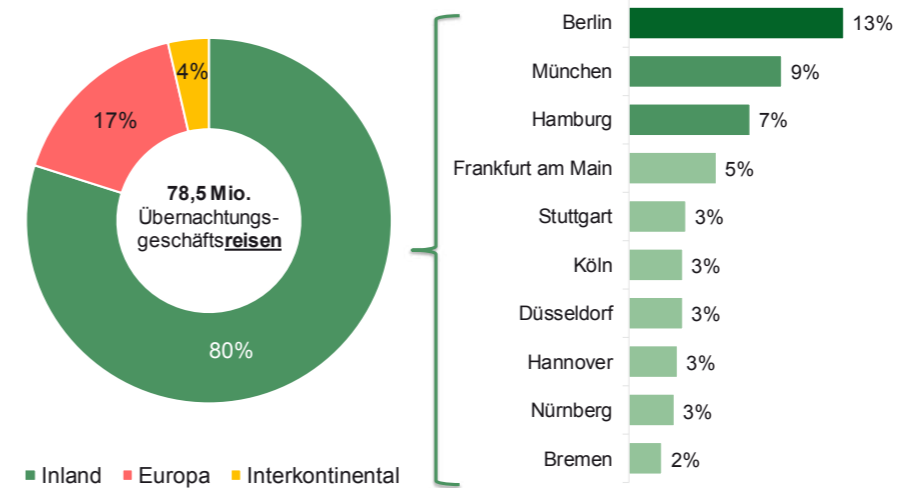
Quelle: RA Business 2019, Erhebung RA online 5/2019, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.149

**Klassische Geschäftsreisen machen 43 % der Übernachtungsgeschäftsreisen aus**

**Tagungs- und Kongressmarkt macht knapp ein Drittel aus**

## Reiseziele von Übernachtungsgeschäftsreisen

80 % der Übernachtungsgeschäftsreisen führen ins Inland. Dies entspricht 62,7 Mio. Reisen. 17 % (13,0 Mio. Reisen) gehen ins Europäische Ausland und 4 % führen in interkontinentale Ziele (2,8 Mio. Reisen). Bei den innerdeutschen Reisezielen handelt es sich im Wesentlichen um geschäftlichen Städtetourismus: 83 % aller Reisen haben eine Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnern zum Ziel. Die Metropolen Berlin, München und Hamburg führen dabei das Ranking an.



Quelle: RA Business 2019, Erhebung Norstat Ad-hoc, Grafik links: alle Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.419; Grafik rechts: Inlandsübernachtungsgeschäftsreisen, n=2.732

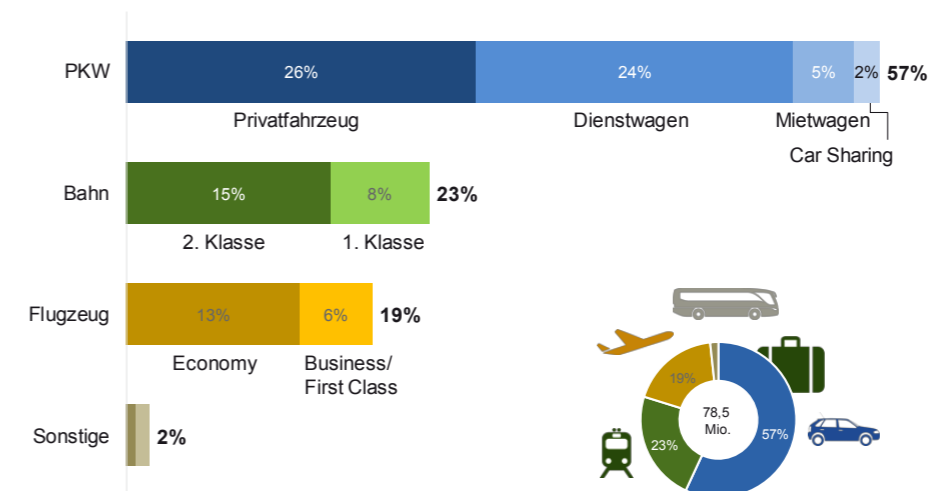
**62,7 Mio. Übernachtungsgeschäftsreisen finden innerhalb der Bundesrepublik statt**

**Geschäftsreisen als städtetouristisches Phänomen**

**Berlin, München, Hamburg als Spitzenreiter innerhalb Deutschlands**

## Hauptverkehrsmittel bei Übernachtungsgeschäftsreisen

Bei weitem das wichtigste Verkehrsmittel ist der PKW mit 57 % Marktanteil, gefolgt von Bahn (23 %) und Flugzeug (19 %). Bei Reisen ins europäische Ausland hat der PKW einen Marktanteil von 33 %, die Bahn kommt auf 12 %, das Flugzeug auf 53 %. Bei Inlandsreisen hat der PKW einen Marktanteil von 64 %, die Bahn kommt auf 26 %, das Flugzeug auf 8 %.



Quelle: RA Business 2019, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.419

**PKW dominiert, Flugzeug verliert innerdeutsch an Bedeutung als Verkehrsmittel**

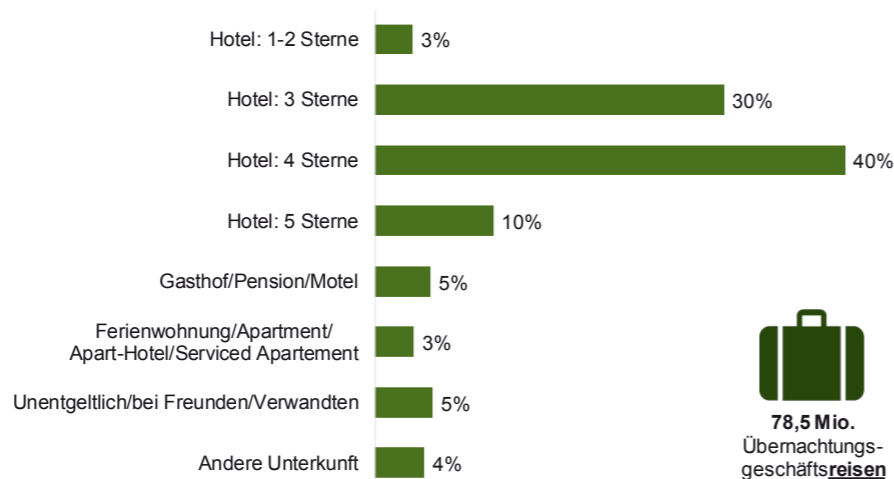
**Jeweils rund ein Drittel der Bahnreisen und der Flugreisen findet in höherwertigen Klassen statt.**

## Unterkünfte bei Übernachtungsgeschäftsreisen

### Hotel als wichtigste Unterkunftsform

Bei den Unterkunftsarten dominiert deutlich das Hotel mit 83 % Marktanteil bei allen Übernachtungsgeschäftsreisen. Alle übrigen Unterkunftsformen kommen je nur auf einen Marktanteil von 5 % und weniger. Innerhalb der Hotels sind die gehobene Kategorie (4 Sterne) und die Mittelklasse (3 Sterne) am stärksten vertreten.

### Bei den Hotels dominieren die 4 Sterne und 3 Sterne Kategorien



### 6 % der Reisen wurden bei Airbnb etc. gebucht

Quelle: RA Business 2019, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.419

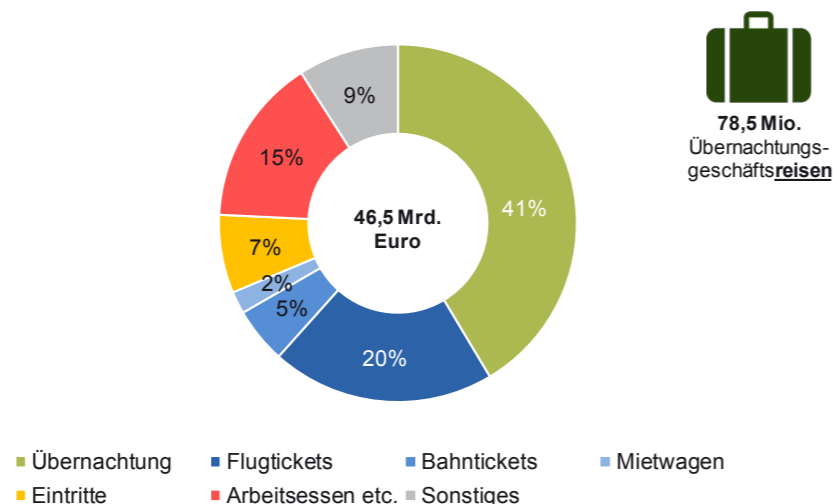
## Ausgaben bei Übernachtungsgeschäftsreisen

### Ø 406 Euro pro Übernachtungsgeschäftsreise bei innerdeutschen Reisen

Bei Inlandsgeschäftsreisen liegen die durchschnittlichen geschäftlichen Ausgaben, die beim Arbeitgeber im Rahmen einer Reisekostenabrechnung geltend gemacht werden können, bei 406 Euro, bei Reisen nach Europa bei 917 Euro und bei Reisen außerhalb Europas bei 3.235 Euro. Die Gesamtausgaben von 46,5 Mrd. Euro verteilen sich wie folgt: 42 % oder 19,1 Mrd. Euro entfallen auf die Übernachtungen. 27 % oder 12,7 Mrd. Euro entfallen auf die Anreiseverkehrsmittel, darin 9,3 Mrd. Euro für Flug, 2,4 Mrd. Euro für die Bahn und knapp 1 Mrd. Euro für Mietwagen. 7 % oder 3,3 Mrd. Euro für Eintritte für Messen und Kongresse. 15 % oder 7,1 Mrd. Euro für Arbeitsessen und Einladungen von Geschäftspartnern. 9 % oder 4,1 Mrd. Euro für Sonstiges (Taxi, ÖPNV etc.).

### Die durchschnittlichen geschäftlichen Ausgaben pro Tag liegen bei innerdeutschen Reisen bei 189 Euro.

### Dazu kommen noch die privaten Ausgaben bei Geschäftsreisen. Diese liegen bei Inlandsreisen bei 91 Euro insgesamt pro Reise bzw. 37 Euro pro Tag.

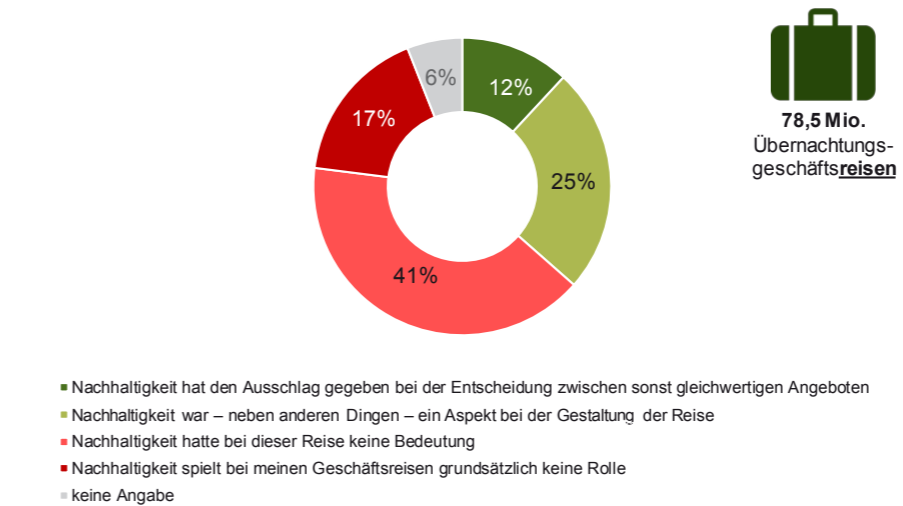


Quelle: RA Business 2019, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.419

## Nachhaltigkeit bei Übernachtungsgeschäftsreisen

Bei 12 % der Übernachtungsgeschäftsreisen hat die Nachhaltigkeit den Ausschlag gegeben zwischen sonst gleichwertigen Angeboten gegeben. Dieser Wert ist deutlich höher als bei Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer (4 %) und etwas höher als bei Kurzurlaubsreisen (8 %). Bei weiteren 25 % war die Nachhaltigkeit zumindest ein Aspekt bei der Gestaltung der Reise. Bei 64 % spielt die Nachhaltigkeit (noch) keine Rolle.

### Nachhaltigkeit spielt bei Übernachtungsgeschäftsreisen eine größere Rolle als bei Urlaubsreisen



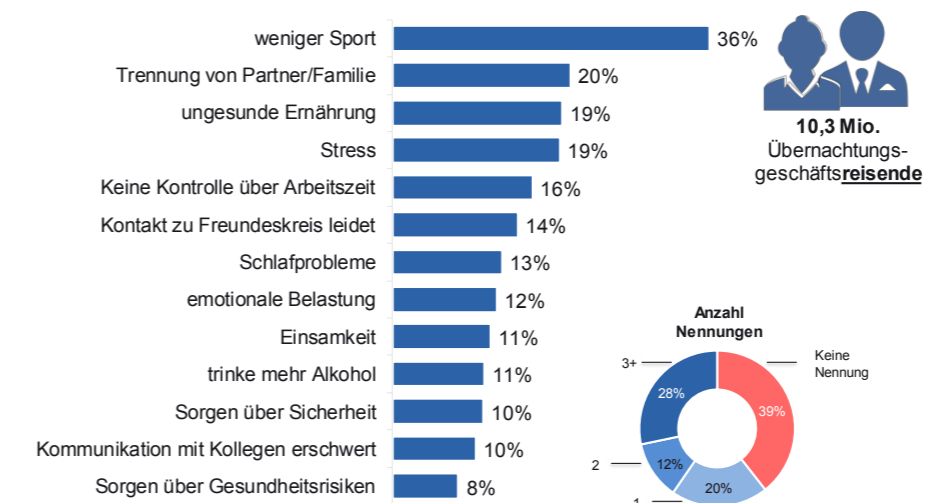
### Bei 11 % der Übernachtungsgeschäftsreisen wurde CO2 kompensiert

### Bei 14 % wurde auf Nachhaltigkeitslabels geachtet

Quelle: RA Business 2019, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.419

## Belastungen durch die Geschäftsreisetätigkeit

Die Frage nach möglichen Belastungen von Geschäftsreisen wurde mit einer 5er Skala abgefragt: 1 = nie, 2 = selten, 3 = manchmal, 4 = häufig, 5 = immer. Dargestellt sind die Werte für „häufig/immer“. 39 % der Übernachtungsgeschäftsreisenden nennen dabei keinen der Effekte, 20 % haben genau eine Nennung, 12 % genau zwei Nennungen, 28 % drei und mehr Nennungen. Wichtigster negativer Effekt ist „weniger Sport“ gefolgt von „Trennung von Familie“, „ungesunder Ernährung“ und „Stress“.



### Weniger Sport, Trennung von der Familie, ungesunde Ernährung sowie Stress als Hauptbelastungsfaktoren bei den deutschen Übernachtungsgeschäftsreisenden

Neben vielen positiven Effekten können Geschäftsreisen auch eine Belastung für den Reisenden darstellen. Wie ist es bei Ihnen, wenn Sie geschäftlich unterwegs sind? (Werte für häufig/immer)  
Quelle: RA Business 2019, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisende, n=1.005

## Weitere Informationen

### Was ist die RA Business?

Die Reiseanalyse ist eine seit 1970 kontinuierlich durchgeführte Repräsentativuntersuchung zum Urlaubsreiseverhalten der deutschsprachigen Bevölkerung in Deutschland. Geschäftsreisende sind durch einige Besonderheiten des Nachfragerverhaltens gekennzeichnet, die sie z. T. deutlich von Urlaubstouristen unterscheidet. Diese Besonderheiten werden ab sofort jährlich in der RA Business unter dem Dach der Reiseanalyse der FUR von IMT und NIT untersucht. Hierfür wurden in der RA *online* 5/2019 bevölkerungsrepräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14-75 Jahren das Volumen und die Struktur von Übernachtungsgeschäftsreisenden und -reisen erfasst. In einem zweiten Schritt wurden dann, basierend auf diesen Ergebnissen, 1.005 Übernachtungsgeschäftsreisende tiefgehend zu den Themen Reiseaufkommen und -verhalten sowie Nachhaltigkeit und persönlichen Belastungen durch Geschäftsreisen befragt. Die Interviews der RA *online* wurden durchgeführt von Ipsos, die tiefgehenden Interviews der Übernachtungsgeschäftsreisenden durch Norstat. Die vorliegende Auswertung beinhaltet nur erste, ausgewählte Ergebnisse.

**Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten die RA Business für Ihr Unternehmen bietet. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung!**

### Wen kann ich kontaktieren?

#### Ihre Ansprechpartner im IMT:

Prof. Dr. Bernd Eisenstein ([eisenstein@fh-westkueste.de](mailto:eisenstein@fh-westkueste.de))  
Dipl.-Geogr. Julian Reif ([reif@fh-westkueste.de](mailto:reif@fh-westkueste.de))

#### Ihre Ansprechpartner im NIT:

Prof. Dr. Dirk Schmücker ([dirk.schmuecker@nit-kiel.de](mailto:dirk.schmuecker@nit-kiel.de))  
Dipl.-Geogr. Ulf Sonntag ([ulf.sonntag@nit-kiel.de](mailto:ulf.sonntag@nit-kiel.de))

### Sie wollen mehr über Geschäftsreisen erfahren?

**Literaturtipp:** Eisenstein, B., Reif, J., Schmücker, D., Krüger, M. & Weis, R. (2019): **Geschäftsreisen. Merkmale, Anlässe, Effekte.** München/Tübingen.



*Deutschland zählt weltweit zu den gefragtesten Reisezielen für beruflich veranlasste Reisen. Trotz neuer Kommunikationsformate tragen Geschäftsreisen nach wie vor zu einem bedeutenden Anteil zur deutschen Tourismuswirtschaft bei. Fünf Tourismusexperten geben auf Basis aktueller Daten Einblick in dieses wichtige Segment im Deutschlandtourismus. Das Buch zeigt die Nachfragestrukturen im Geschäftsreisemarkt auf und beleuchtet die Zielgruppe der Geschäftsreisenden im Hinblick auf ihre Bedürfnisse und Ansprüche an unterschiedliche Reisearten sowie ihre Motivation, Geschäftsreisen mit Privatreisen zu kombinieren.*

*Darüber hinaus stehen die ökonomischen, sozialen und ökologischen Effekte des Geschäftstourismus sowie die Auswirkungen der Digitalisierung auf dieses touristische Segment im Fokus. Das Buch richtet sich an Fach- und Führungskräfte im Stadt- und Tourismusmarketing, an Marketingverantwortliche in der Hotellerie und im Messe- und Kongresswesen. Auch für Studierende des Tourismus und Mitarbeiter im Geschäftsreisemanagement von Unternehmen bietet das Buch umfangreiche Erkenntnisse.*

### Impressum

**Herausgeber:** Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) in Kooperation mit dem Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste und dem Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (NIT)

**Autoren:** Ulf Sonntag, Julian Reif, Dirk Schmücker, Bernd Eisenstein